

Li-Cycle und Glencore beschleunigen Betriebspläne für europäisches Recyclingzentrum

18.09.2023 | [Business Wire](#)

- Zweiphasiger Konzept für das Projekt Portovesme Hub auf Sardinien (Italien), um die Produktion von Lithiumkarbonat bis zur ersten Hälfte des Jahres 2024 voranzutreiben
- Phase 1 ist für die Verarbeitung von bis zu 11.000 Tonnen "Black Mass"-Material (schwarze Masse) pro Jahr ausgelegt und dient als Vorstufe zu Phase 2, die für eine erwartete jährliche Verarbeitungskapazität von 50.000 bis 70.000 Tonnen geplant ist
- Das kapitaleffiziente Projekt stärkt den First-Mover-Vorteil von Li-Cycle in Europa erneut
- Der Portovesme Hub trägt zur Erreichung des EU-Ziels bei, bis 2030 mindestens 15 % des Verbrauchs an kritischen Rohstoffen (CRM) zu recyceln, wie im CRM-Gesetz festgelegt

Li-Cycle Holdings Corp. (NYSE: LICY) ("Li-Cycle" oder das "Unternehmen"), ein weltweit führendes Unternehmen für die Rückgewinnung von Ressourcen für Lithium-Ionen-Batterien, und Glencore International AG, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von [Glencore plc](#) (LON: GLEN) ("Glencore"), einem führenden Produzent, Recycler und Vermarkter von Nickel und Kobalt, die für die Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien benötigt werden, gaben Pläne für ein zweistufiges Konzept für das Portovesme Hub Projekt in Sardinien, Italien, bekannt, um die Produktion von Lithiumcarbonat in Batteriequalität zu beschleunigen.

Phase 1 ist für die Verarbeitung von bis zu 11.000 Tonnen "Black Mass"-Material pro Jahr ausgelegt und soll - vorbehaltlich des Erhalts aller endgültigen behördlichen Genehmigungen und endgültigen Vereinbarungen - in der ersten Hälfte des Jahres 2024 in Betrieb genommen werden, was die Gewinnung von Lithiumkarbonat beschleunigen und den Erstanbietervorteil von Li-Cycle in Europa stärken wird. Das kapitaleffiziente Phase-1-Projekt wird voraussichtlich bis zu 1.500 Tonnen Lithiumcarbonat sowie bis zu 3.000 Tonnen Nickel und bis zu 500 Tonnen Kobalt pro Jahr produzieren.

Der bereits angekündigte Projektplan für den Portovesme Hub (jetzt "Phase 2") bleibt unverändert. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Phase-2-Anlage über eine Verarbeitungskapazität von 50.000 bis 70.000 Tonnen "Black Mass"-Material verfügen und bis zu 16.500 Tonnen Lithiumcarbonat sowie bis zu 18.000 Tonnen Nickel und 2.250 Tonnen Kobalt pro Jahr produzieren wird. Phase 2 stellt voraussichtlich den endgültigen langfristigen Plan und die Kapazität für die Einrichtung dar. Der Portovesme Hub ist so konzipiert, dass er alle Formen von "Black Mass"-Material auf Lithium-Ionen-Basis, einschließlich Lithium-Eisenphosphat (LFP), verarbeiten kann.

"Wir freuen uns, unsere Pläne mit Glencore zu beschleunigen, um saubere Nachbearbeitungskapazitäten für recycelte Lithium-Ionen-Batterien in Europa zu schaffen", sagte Tim Johnston, Executive Chair und Mitbegründer von Li-Cycle. "Phase 1 des Portovesme Hubs soll in einem noch nie dagewesenen Tempo in Betrieb genommen werden und den Weg für die Schaffung der größten Quelle für nachhaltige, recycelte Batterieprodukte auf dem Kontinent ebnen, um eine zirkuläre Lieferkette für Lithium-Ionen-Batterien zu unterstützen. Li-Cycle baut seinen First-Mover-Vorteil in Europa weiter aus und unterstützt seine wachsende gewerbliche Kundenbasis bei der Erfüllung der EU-Vorschriften mit unserem lokalen, nachhaltigen Recyclingmaterial."

"Die Entwicklung des Hubs mit Li-Cycle am Glencore-Standort Portovesme kommt gut voran und wird durch die starke Unterstützung zahlreicher interner und externer Interessengruppen untermauert", so Kunal Sinha, Global Head of Recycling bei Glencore. "Das Projekt in Kombination mit unserer bestehenden Präsenz in der Primärversorgung und im Recycling von Batteriemetallen unterstreicht unser Ziel, der bevorzugte Partner mit Li-Cycle für die europäische Batterie- und Elektrofahrzeugindustrie zu werden. Dieses mehrphasige Konzept für die Entwicklung des Hubs ermöglicht es uns, bereits in der ersten Hälfte des Jahres 2024 den Kreislauf für Batteriematerialien in Europa zu schließen, während wir an der Planung und dem Bau von Phase 2 arbeiten."

Das in Phase 1 und Phase 2 verarbeitete "Black Mass"-Material wird voraussichtlich aus dem europäischen

Spoke-Recyclingnetz von Li-Cycle und dem kommerziellen Netz von Glencore geliefert. Diese strategische Zusammenarbeit zielt darauf ab, die Schaffung einer lokalen, geschlossenen Batterie-Lieferkette zu unterstützen. Li-Cycle hat vor kurzem seine erste europäische Spoke in Deutschland in Betrieb genommen, die größte Spoke im Portfolio des Unternehmens und eine der größten Anlagen ihrer Art auf dem europäischen Kontinent.

Phase 1 und Phase 2 sollen die bestehende Infrastruktur und Ausrüstung des bestehenden metallurgischen Komplexes von Glencore in Portovesme nutzen und das innovative hydrometallurgische Verfahren von Li-Cycle einsetzen, um wichtige Batteriematerialien, einschließlich Nickel, Kobalt und Lithium, aus recycelten Batterieinhalten herzustellen. Durch die Nutzung der bestehenden Portovesme-Anlage dürften die Entwicklungspläne bei geringeren Kapitalkosten beschleunigt werden.

Li-Cycle und Glencore beabsichtigen, ein 50/50-Joint-Venture für den Portovesme Hub zu gründen, das auch eine wettbewerbsfähige langfristige Finanzierung durch Glencore vorsieht, um den Anteil von Li-Cycle an den Kapitalinvestitionen zu finanzieren. In Phase 1 kommen das technische Know-how und die Aufsichtstätigkeiten von Li-Cycle zum Einsatz, während Portovesme und andere technische sowie operative Experten aus dem Glencore-Konzern den Bau und Betrieb leiten. Die abschließende Durchführbarkeitsstudie für Phase 2 schreitet gut voran und soll bis Mitte 2024 abgeschlossen sein. Vorbehaltlich einer endgültigen Investitionsentscheidung und des Erhalts aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen soll Phase 2 des Portovesme Hubs vollständig abgeschlossen und Ende 2026 bis Anfang 2027 in Betrieb genommen werden können.

Über die Li-Cycle Holdings Corp.

Li-Cycle (NYSE: LICY) ist ein führendes globales Lithium-Ionen-Batterie-Rückgewinnungsunternehmen und Nordamerikas größter reiner Lithium-Ionen-Batterie-Recycler mit einer rasch wachsenden Präsenz in Europa. Im Jahr 2016 gegründet und mit größeren Kunden und Partnern rund um den Globus gewinnt Li-Cycle kritische batterietaugliche Materialien zurück, um eine inländische geschlossene Batterie-Lieferkette für eine saubere Energiezukunft zu schaffen. Das Unternehmen nutzt seine innovativen, nachhaltigen und patentierten Spoke & Hub Technologies™, um eine sichere, skalierbare und kundenorientierte Lösung für das Recycling aller unterschiedlichen Arten von Lithium-Ionen-Batterien zur Verfügung zu stellen.

Unsere Spoke & Hub Technologies™ basieren auf einem hydrometallurgischen Verfahren, das eine umweltfreundliche und kosteneffiziente Alternative zur pyrometallurgischen Verarbeitung und zu herkömmlichen Bergbaumethoden darstellt. In unseren Spokes- oder Vorverarbeitungsanlagen recyceln wir Schrott aus der Batterieherstellung und Altbatterien, um "Black Mass"-Material herzustellen, eine pulverförmige Substanz, die eine Reihe wertvoller Metalle enthält, darunter Lithium, Nickel und Kobalt. In unseren Hubs, den Nachverarbeitungsanlagen, werden wir das "Black Mass"-Material zu kritischen Materialien für Batterien verarbeiten, darunter Lithiumcarbonat, Nickel- und Kobaltsulfat. Weitere Informationen finden Sie unter <https://li-cycle.com/>

Contact

Ansprechpartner für Investoren
Nahla A. Azmy
Sheldon D'souza
investors@li-cycle.com

Ansprechpartner für Medienvertreter
Louie Diaz
media@li-cycle.com

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können als "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des U.S. Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 27A des U.S. Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung, Abschnitt 21 des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung von Wörtern wie "glauben", "können", "werden", "fortsetzen", "antizipieren", "beabsichtigen", "erwarten", "sollten", "würden", "könnten", "planen", "potenziell", "zukünftig", "Ziel" oder anderen ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, die zukünftige Ereignisse oder Trends vorhersagen oder andeuten oder die keine Aussagen über historische Angelegenheiten sind, obwohl nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen solche

identifizierenden Wörter enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über: die Pläne für einen bedeutenden europäischen Recycling Hub in Portovesme, Italien; den Zeitplan für das Erreichen verschiedener Meilensteine in Verbindung mit Phase 1 und Phase 2 des Portovesme Hub Projekts, einschließlich des Erhalts aller relevanten behördlichen Genehmigungen, des Beginns von Phase 1, des Abschlusses der endgültigen Machbarkeitsstudie für Phase 2 und des Beginns von Phase 2; die erwartete Kapazität zur Verarbeitung von "Black Mass"-Material und zur Herstellung von Lithiumcarbonat, enthaltendem Nickel und enthaltendem Kobalt sowohl in Phase 1 als auch in Phase 2 des Projekts; die Erwartung, dass der Portovesme Hub das EU-Ziel unterstützen wird, bis 2030 mindestens 15 % des CRM-Verbrauchs zu recyceln; die Erwartung, dass das Projekt Li-Cycles First-Mover-Vorteil in Europa stärken wird; die Erwartung, dass das "Black Mass"-Material, das in Phase 1 und Phase 2 verarbeitet wird, von Li-Cycles europäischem Spoke-Recycling-Netzwerk und Glencores kommerziellem Netzwerk geliefert werden wird; und die erwartete Gründung eines 50/50-Joint-Ventures durch Li-Cycle und Glencore für den Portovesme Hub. Diese Aussagen basieren auf verschiedenen Annahmen, die vom Management von Li-Cycle getroffen wurden, unabhängig davon, ob sie in dieser Pressemitteilung genannt werden oder nicht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Annahmen bezüglich des Zeitplans, des Umfangs und der Kosten von Projekten von Li-Cycle, der Verarbeitungskapazität und der Produktion von Anlagen von Li-Cycle, der Fähigkeit von Li-Cycle, Rohstoffe zu beschaffen und das Risiko in der Lieferkette zu bewältigen, der Fähigkeit von Li-Cycle, die Recyclingkapazität und -effizienz zu steigern, der Fähigkeit von Li-Cycle, Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen zu erhalten; der Fähigkeit von Li-Cycle, Schlüsselpersonal zu halten und einzustellen und die Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen; Wechselkurse und Zinssätze; Vergütungskosten und Inflation. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen, so dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den Erwartungen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollen dem Leser helfen, bestimmte zentrale Bestandteile der derzeitigen Vorgaben, Ziele, strategischen Prioritäten, Erwartungen und Pläne von Li-Cycle zu verstehen und sich besser mit dem Umfeld vertraut zu machen, in dem Li-Cycle Geschäfte tätigt bzw. den Betrieb aufnehmen möchte. Die Leser seien darauf hingewiesen, dass diese Informationen nicht für andere Zwecke geeignet sind. Investoren sollten sie nicht als Garantie, Zusicherung, Vorhersage oder definitive Aussage über Tatsachen oder Wahrscheinlichkeiten verstehen und sich nicht in diesem Sinne auf sie verlassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten inhärente Risiken und Ungewissheiten, von denen die meisten schwer vorhersehbar sind und viele außerhalb der Kontrolle von Li-Cycle liegen und keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen. Li-Cycle ist der Ansicht, dass diese Risiken und Ungewissheiten unter anderem die folgenden umfassen: Li-Cycle ist nicht in der Lage, Lithium-Ionen-Batterien und Schrott aus der Lithium-Ionen-Batterieproduktion wirtschaftlich und effizient zu beschaffen, wiederzugewinnen und zu recyceln sowie die schwarze Masse von Dritten zu verwerten und die Marktnachfrage nach einer umweltfreundlichen, geschlossenen Lösung für Produktionsabfälle und Lithium-Ionen-Batterien am Ende ihrer Lebensdauer zu befriedigen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, seine globale Wachstumsstrategie rechtzeitig oder überhaupt erfolgreich umzusetzen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, zukünftiges globales Wachstum effektiv zu managen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, den Rochester Hub und sein Spoke-Netzwerk rechtzeitig oder im Rahmen des Budgets zu entwickeln, oder dass diese Projekte die Erwartungen hinsichtlich ihrer Produktivität oder der Spezifikationen ihrer Endprodukte nicht erfüllen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, die Recyclingkapazität und -effizienz wesentlich zu steigern; Li-Cycle könnte sich an strategischen Transaktionen, einschließlich Akquisitionen, beteiligen, die das Geschäft stören, zu einer Verwässerung der Aktionäre führen, die finanziellen Ressourcen reduzieren, zur Aufnahme von Schulden führen oder sich als nicht erfolgreich erweisen könnten; eine oder mehrere der derzeitigen oder zukünftigen Anlagen von Li-Cycle werden nicht betriebsbereit, haben Kapazitätsengpässe oder der Betrieb wird gestört; zusätzliche Mittel, die zur Deckung des Kapitalbedarfs von Li-Cycle in der Zukunft erforderlich sind, stehen Li-Cycle nicht zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen oder überhaupt nicht zur Verfügung, wenn das Unternehmen sie benötigt; Li-Cycle erwartet, dass erhebliche Ausgaben anfallen werden und dass das Unternehmen möglicherweise keine Rentabilität erreichen oder aufrechterhalten kann; Probleme bei der Handhabung von Lithium-Ionen-Batteriezellen, die zu einer geringeren Nutzung von Lithium-Ionen-Batterien führen oder den Betrieb von Li-Cycle beeinträchtigen; Li-Cycle ist nicht in der Lage, die Lieferverpflichtungen für Rohstoffe aufrechtzuerhalten und zu erhöhen sowie neue Kunden und Abnahmevereinbarungen zu gewinnen; ein Rückgang der Akzeptanz von Elektrofahrzeugen oder ein Rückgang der Unterstützung von Regierungen für "grüne" Energietechnologien; sinkende Benchmark-Preise für die in den Li-Cycle-Produkten enthaltenen Metalle; Änderungen des Volumens oder der Zusammensetzung der in den Anlagen von Li-Cycle verarbeiteten Rohstoffe; die Entwicklung einer alternativen chemischen Zusammensetzung von Lithium-Ionen-Batterien oder alternativen Batterietypen; die Einnahmen von Li-Cycle für den Rochester Hub stammen in erheblichem Maße von einem einzigen Kunden; die Versicherungen von Li-Cycle decken möglicherweise nicht alle Verbindlichkeiten und Schäden ab; Li-Cycle verlässt sich in hohem Maße auf die Erfahrung und das Fachwissen seines Managements; Li-Cycle verlässt sich bei der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften auf externe Berater; Li-Cycle ist nicht in der Lage, seine Recyclingprozesse so schnell abzuschließen, wie es die Kunden verlangen; Li-Cycle unterliegt dem Risiko von Rechtsstreitigkeiten oder

behördlichen Verfahren; Li-Cycle ist nicht in der Lage, erfolgreich im Wettbewerb zu bestehen; Erhöhungen der Einkommenssteuersätze, Änderungen der Einkommenssteuergesetze oder Unstimmigkeiten mit Steuerbehörden; erhebliche Schwankungen der Betriebs- und Finanzergebnisse von Li-Cycle von einem Zeitraum zum anderen aufgrund von Schwankungen der Betriebskosten und anderer Faktoren; Wechselkursschwankungen, die zu einem Rückgang der ausgewiesenen Umsätze und Nettoerträge führen könnten; ungünstige wirtschaftliche Bedingungen, wie z. B. die Folgen der weltweiten COVID-19-Pandemie; Naturkatastrophen, ungewöhnlich ungünstige Wetterbedingungen, Ausbruch von Epidemien oder Pandemien, Cybervorfälle, Boykotte und geopolitische Ereignisse; Versäumnis, das geistige Eigentum von Li-Cycle zu schützen oder durchzusetzen; Li-Cycle könnte Ansprüchen Dritter in Bezug auf geistige Eigentumsrechte ausgesetzt sein; Versäumnis von Li-Cycle, die festgestellten wesentlichen Schwachstellen in der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung wirksam zu beheben, oder wenn es Li-Cycle nicht gelingt, eine angemessene und wirksame interne Kontrolle der Finanzberichterstattung zu entwickeln und aufrechtzuerhalten. Diese und andere Risiken und Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit dem Geschäft von Li-Cycle sowie die Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Informationen beruhen, werden in den Abschnitten "Risk Factors" und "Key Factors Affecting Li-Cycle's Performance" und an anderer Stelle in seinem Jahresbericht auf Formular 20-F beschrieben, der bei der U.S. Securities and Exchange Commission und der Ontario Securities Commission in Kanada eingereicht wurde. Aufgrund dieser Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denjenigen in den zukunftsgerichteten Aussagen dargelegten abweichen.

Li-Cycle übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollten nicht so verstanden werden, dass sie die Einschätzung von Li-Cycle zu einem beliebigen Zeitpunkt nach dem Datum dieser Pressemitteilung wiedergeben.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20230918707462/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87381--Li-Cycle-und-Glencore-beschleunigen-Betriebsplaene-fuer-europaeisches-Recyclingzentrum.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).